



Swiss Karate League Liestal
2007

Swiss Karate League Liestal

Nach 2006 ist die Swiss Karate League zum zweiten Mal Gast in Liestal. Ein Ort, der geprägt ist von seiner Mischung aus charmantem kleinstädtischem Flair und seiner grünen Umgebung mit Wiesen und Wäldern. Darin eingebettet liegt die Sporthalle Frenkenbündten die heute wieder die Top-Karateka der Schweiz willkommen heisst.

Das Budo Sport Center Liestal – eines der führenden Leading Dojo der Schweiz – trägt mit grossem Engagement dazu bei, dass die Erfolgsgeschichte der Swiss Karate League weiter fortgeschrieben wird. Unter der Leitung von Annemarie und Giuseppe Puglisi sind wiederum ehrenamtliche Helfer während vieler Stunden im Einsatz. Ohne sie – ehrenamtliche Arbeit ist das Rückgrat der Gesellschaft! - wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Deshalb gebührt ihnen unsere ausdrückliche Anerkennung.

Die 4er-Serie der Swiss Karate League (Sursee, Liestal, Zürich, Biel) ist die erfolgreichste Wettkampfveranstaltung des schweizerischen Karatesports. Sie wird deshalb auch durch eine hervorragende Infrastruktur, viel Knowhow und Herzblut aktiv gefördert. Zentral ist dabei die Nachwuchsförderung in den zehn nationalen Leistungszentren der Swiss Karate Federation. So auch im «Swiss Olympic Stützpunkt Basel» der von Giuseppe Puglisi geleitet wird. Hier werden die Nachwuchstalente aus dem Raum Nordwestschweiz gezielt gefördert. Die Besten der Besten haben die Chance unser Land an den Welt- und Europameisterschaften der Junioren zu vertreten. So an den kommenden 5. Welt-Titelkämpfen vom 19. – 21. Oktober in Istanbul.

Was internationale Klasse bedeutet zeigen die Spitzenkarateka in den Katawettbewerben. Mit Michelle Saner, Lara Von Kaenel, Caroline Hulliger, Yanick Rossier und Yanik Gereon sind fünf exzellente Könnern am Start, die in ihren Kategorien zur europäischen Spitze gehören. Ihre gewonnen EM-Medaillen sind Zeugnis dafür.

Nach dem Start in Sursee können alle Sportler heute zeigen, dass sie ihre Hausaufgaben in den Bereichen Technik, Kondition und Taktik gemacht haben. Wer auch in Liestal in den Elite- und Juniorenkategorien gewinnt, kann sich zudem berechnete Hoffnungen auf die Erringung des «Grand Slam» machen. Und die Verlierer? Sie erhalten am dritten Turnier in Zürich die Chance zur Revanche. Für jene Sekunden die über Sieg oder Niederlage entschieden. Danke Liestal, willkommen Zürich.

Roland Zolliker
Zentralpräsident